

Hotel „zum schwarzen Ross“

Hente Donnerstag, den 13. Februar 1896,
grosser öffentlicher
Masken-Ball.

■ Decoration großartig.
■ Maskengarderobe im Hause.
Karten sind zu haben bei Herrn Friseur Penzel, Obermarkt, und bei Herrn Friseur Kutter.
Anfang 1/8 Uhr.
Hierzu laden höflichst ein.

■ Auftrittskarte im Vorverkauf 30 Pf. sind zu haben bei den Herren: Dow, Ufer, Ebdle.
Herrn Bruno Behn, Weinhause, Otto Penzel, Obermarkt, Otto B. Frenzel, Bahnhofstraße, R. G. Kabe,
Meissnerroß, und Kätners Nachl., Schiepass. An der Kasse 40 Pf.

■ Anfang 1/8 Uhr.
Cl. Stephan.



„Brüderbund“ Wohlthätigkeits-Verein zu Freiberg.

Sonntag, den 16. Februar a. c., Abends 1/8 Uhr
im Saale der „Union“.

Theater und Tanz.

Die geehrte Bürger- und Einwohnerschaft Freibergs bitten wir hiermit höflichst im Interesse unserer Ziele, welche darin bestehen, Kranken und würdigen Armen unserer Stadt zu helfen, um recht zahlreichen Besuch.

d. Joh. Heinr. Müller, Vorsitzender.

Eintrittskarten im Vorverkauf 30 Pf. sind zu haben bei den Herren: Dow, Ufer, Ebdle.
Herrn Bruno Behn, Weinhause, Otto Penzel, Obermarkt, Otto B. Frenzel, Bahnhofstraße, R. G. Kabe,
Meissnerroß, und Kätners Nachl., Schiepass. An der Kasse 40 Pf.

Gasthof Weissenborn.

Greteig, den 14. Februar, Abends 8 Uhr grosse Theater-Varieté-Vorstellung der als gutbekannten Osmano-Truppe. Programm neu, reichhaltig und decent gehalten. Hochachtungsvoll Th. Dietrich, Direktor.

Restaurant A. Hadamovsky

Schönegasse 6.

Hente Greteig, den 14. Februar,
großes Schlachtfest, von 9 Uhr an Wurst, später frische Wurst, Abends Bratwurst mit Sauerkraut. Es laden ganz ergebenst ein A. Hadamovsky.

Gasthaus zu Lößnitz.

Donnerstag, den 20. Februar:

Karpfenschmaus,

wozu hierdurch vorläufig freundlich einlodet M. Voigt

Harigs Restaurant, Weissenborn.

Zu meinem Greteig, den 14. dls. Mts., stattfindenden

Bratwurstschmaus

lade alle Freunde, Nachbarn und Bekannte freundlich ein. D. D.

Mahrgelegenheit 1/6 Uhr vom „Preußischen Hof“ aus.

Gasthof Grummenhennersdorf.

Zum Karpfenschmaus

lade Mittwoch, den 19. Februar, vorläufig freundlich ein verw. Voigt.

Deutsch- sozialer Berein



Greteig, den 14. Februar, abends 1/9 Uhr

Oeffentlicher Vortrag

im Saale der Union.

1. Vortrag des Herrn Eduard Ulrich aus Chemnitz „Das gefährdete Landtagswahlrecht u. die politischen Parteien“. 2. Freie Aussprache.

Alle außerordentlich gesinnten Männer von Freiberg und Umgegend sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Egl. Sächs. Militärverein „Kriegerbund“ General-Versammlung

Sonntag, d. 16. Februar, Nachm. 3 Uhr im Gewerbehause, 1 Treppe.

Tages-Ordnung:

1. Vortrag des Rechenschaftsberichts 1895 und Richtig sprechung desselben.
2. Ergänzungswahl der austretenden Vorstands-Mitglieder.
3. Beschlussfassung eingegangener Anträge, Erhöhung des Begegnungs geldes, Remuneration der Begegnungen der Schuhmannschaft, des Gesamtvorstandes bei auswärtigen Begegnungen, und besonders Genehmigung des Statutenantrags.
4. Innere Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Kameraden bitten der Gesamtvorstand d. Heinr. Otto.

NB Anmeldungen zur Kranenträger-Colonne von Kameraden, welche im 39. Lebensjahr stehen und darüber hinaus werden noch entgegen genommen.

Coburger L. C.

Freitag Abend 8 1/2 Uhr Rathskeller.

Rathskeller Freiberg. Dietrichs Theater. Lieberau-Salon.

Heute Sonnabend Abend 8 Uhr Dr. Faust der Höllenstürmer.

Sonntag Nachmittag 3 Uhr, Abends 8 Uhr auf Wunsch Der Silberherr von Annaberg oder zum Reichstag zum Bettelstab.

Sonntag: Große Scherpartikel Verlosung.

„Stadt Wien“.

Heute Freitag, den 14. Februar 1896 Schlachtfest,

von 10 Uhr an Wurst, später frische Wurst, Abends Bratwurst, Sauerkraut. Ansicht von hochseinem Bockbier. Es laden ergebenst ein Louis Büger.

Bahnhof Klingenberg-Colmnitz.

Zu meinem Mittwoch, den 19. Februar stattfindenden, Karpfenschmaus

lade (nur hierdurch) alle Freunde und Göner ergebenst ein. Richard Kneisel.

Vorläufige Einladung zum Karpfenschmaus

Mittwoch, den 26. Februar. M. Gaumnitz, Großherzma.

Landwirthschaftl. Spar- u. Vorschubbank

zu Langenau.

6. ordentlichen General-Versammlung

Sonntag, den 1. März 1896, Nachmittags 3 Uhr, in der Eichhorn'schen Restauration am Bahnhof Langenau werden die Aktionäre, welche sich beim Eintritt durch ihre Aktien bezeichnen die von unserer Bank über die hinterlegten Aktien ausgestellten Depositen zu legitimieren haben, hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des geprüften Rechenschaftsberichts pro 1895 und Richtig sprechung d. selben.
2. Vertheilung des Reingewinns.
3. Nebertagung von Namensaktien.
4. Ergänzungswahl des Aufsichtsraths an Stelle des statutarisch auscheidenden Gutsbesitzers Herrn Johann Gottlob Grohmann, welcher wieder wählbar ist. Der Geschäftsbereich liegt von heute ab zur Einsicht im Kassenlokal aus. Der gedruckt Bericht kann vom 20. Februar ab an Kassenstelle in Empfang genommen werden.

Langenau, den 12. Februar 1896.

Landwirthschaftliche Spar- und Vorschubbank.

Der Vorstand.

Adolph Weber, August Schme.

Für so viele und wohlthühende Theilnahme bei dem Heimgang meines geliebten Gatten in die ewige Heimat, sage ich meinen herzinnigsten Dank!

Charlotte Morgenstern

geb. Voigtländer.

Versammlung

des landwirthschaftl. Vereins

Brand und Umgegend, Montag, den 17. Februar, Abends 6 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eingänge
2. Vortrag: Die Landwirthschaft bei alten Kulturvölkern eine Mahnung für uns.
3. Allgemeines.

Gesangverein der Tabakbranche.

Montag, den 17. d. M., Abends 8 Uhr im Saale zur „Union“

Festnachts-Kräntchen.

Um zahlreiche Beihilfe der Mitglieder und deren Angehörigen bitten der Vorstand.

Gesangverein der Tabakbranche.

Montag, den 17. d. M., Abends 8 Uhr im Saale zur „Union“

Hauptversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Ablegung und Richtig sprechung der geprüften Jahresrechnung aus 1895.
2. Neuwahl.
3. Innere Angelegenheiten.

Um recht zahlreiches Erscheinen bitten der Vorstand.

Der Vorstand.

Georg Burchardt, für den redaktionellen Theil: Theodor Wagner, beide in Freiberg. Druck: Buchdruckerei und Verlagsanstalt Ernst Mandl in Freiberg.

Anzeigen müssen für die Abendausgabe bis spätestens 11 Uhr vormittags in der Expedition eingeschickt.

Später abgegebene gelangen erst im nächsten Blatt zum Ablauf. Bürgschaft für richtiges Erscheinen kann nicht übernommen werden.